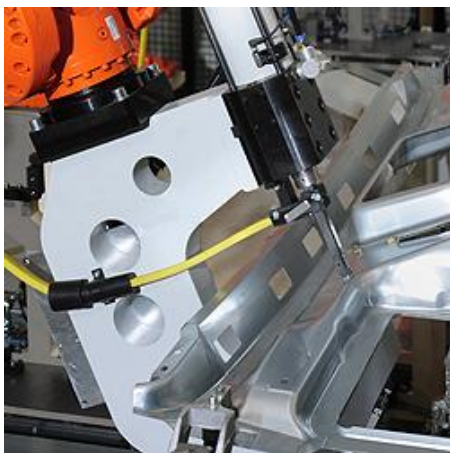


M.A.X. Automation AG wächst weiter mit Übernahme der iNDAT Robotics GmbH

Der Düsseldorfer Konzern M.A.X. Automation hat die iNDAT Robotics GmbH akquiriert. In einer Pressemitteilung vom 6. Februar 2015 wurde bekannt, dass die iNDAT Robotics GmbH der M.A.X. Automation-Tochtergesellschaft NSM Magnettechnik GmbH zugeführt wird. iNDAT ist ein Anbieter von Roboter-Lösungen, beispielsweise zur Pressen-Automation zum Kleben, Entgraten oder zum Setzen von Stanzmuttern. NSM Magnettechnik hält zukünftig 100% der Anteile des hessischen Unternehmens. Für Florian Spilker, Vorstand der M.A.X. Automation AG, ist es entscheidend, durch die Akquisition "die bestehenden Kundenbeziehungen zu OEMs und Tier1-Zulieferern zu intensivieren". Dazu soll die Innovationskraft von iNDAT entscheidend beitragen.



iNDAT Robotics GmbH mit Firmensitz in Ginsheim-Gustavsburg wurde 1994 mit Sitz in Hochheim gegründet. Das Unternehmen hat sich von einem Spezialisten für Steuerungssysteme zu einem Anbieter kompletter Roboter-Lösungen entwickelt und bietet eigenentwickelte Portalroboter und Fördertechnik an. Somit deckt die iNDAT alle Kompetenzbereiche der Automation von der Mechanik über die Elektrik bis hin zur Software im eigenen Haus ab. Roboter-Lösungen werden in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie sowie anderen Branchen eingesetzt. Durch ihre Kompetenz im Bereich Pressen-Automatisierung passt die iNDAT gut zum Kerngeschäft ihrer neuen Muttergesellschaft NSM Magnettechnik. In der Einzelbetrachtung erwartet das Unternehmen vor dem Hintergrund einer gefestigten Auftragslage im laufenden Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 18 Mio. Euro. iNDAT Robotics beschäftigt knapp 80 Mitarbeiter und ist schuldenfrei.

Als Muttergesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe mit den Kernsegmenten Industrieautomation und Umwelttechnik liefert M.A.X. Automation im Bereich Industrieautomation Montageanlagen, Handlingsysteme, Dosiersysteme sowie Steuerungstechnik für komplexe Automationsprozesse. Der Konzernumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2013 auf 270,1 Mio. Euro, die Mitarbeiterzahl auf 1.322 im Jahresdurchschnitt.